

Kleingeld (das, -es, kein Plural) kleines Geld; Münzen. () Wenn ich doch nur das nötige Kleingeld hätte, dann könnte ich mir das Haus kaufen.

Scheidemünze

Münze (die, -, -n) Geldstück. Münzamt; Münzautomat; Münzensammlung; Münzfernsprecher; Münzgewicht; Münzkunde; Münzprägung; Münzprobe; Münzrecht; Münztank; Münztechnik; Münzverbrechen; Münzwechsler; Münzwesen; Münzwissenschaft; Münzzähler.

Abwechslung, Änderung, Wendung, Umkehr

scheiden (, schied, hat geschieden) trennen; zerteilen; weggehen (ist-Perfekt!). Scheidegruß; Scheidemünze; Scheidewand; Scheidepunkt; geschieden.

dienen 1) für jemanden arbeiten; helfen; jmdm. zur Verfügung stehen 2) nützlich sein; etwas dient dazu 3) als Soldat dienen; Wehrdienst leisten.

Diener Die·ner/in (der/die, -s/-, -/innen) Bedienter; Bediensteter; Butler; Dienstmädchen; Domestik; Hausangestellter; Hausdiener; Kammerdiener; Leibdiener; Page. einen tiefen Diener machen (eine ehrerbietige Verbeugung machen).

Dienst (der, -s/-es, -e) 1) Arbeit 2) Beruf; Gefälligkeit; Freundschaftsdienst; Gefallen; Liebesdienst. Chef vom Dienst; zu Diensten stehen; in Dienst stellen; außer Dienst (: a.iD.); Dienstälteste; Dienstbereitschaft; Dienstgrad; Dienstgruppe; der Diensthabende aber: der Dienst habende (auch: diensthabende) Beamte; diensteifrig; dienstfertig; dienstlich; dienstpflchtig; diensttauglich.

Arbeit (die, -, -en) 1) Tätigkeit 2) Beruf 3) Mühe. Arbeitsfähigkeit; Arbeitslohn; Arbeitssuchende (auch: Arbeit Suchende); Arbeitsvermittlung; arbeitsam; arbeitsintensiv; arbeitslos; Arbeit suchend (auch: arbeitsuchend); arbeiten.

Gehalt (das, -s, -hälter) Bezahlung; Verdienst; Lohn.

Verdienen / gebühren; zustehen. Es gebührt ihm großes Lob für die gute Leistung verdient - richtig; objektiv; gerecht; verdienstermaßen.

Spende (die, -, -n) Unterstützung; Gabe. Spender/in; Spendenaktion; Spendierhosen; Spendung; spenden; spendieren.

Kommunikation (die, -, -tionen) - Verständigung; Meinungs-austausch; Verkehr - (lat.) K. bezeichnet den Austausch von Informationen zwischen zwei oder mehreren Personen. Als elementare Notwendigkeit menschlicher Existenz und wichtigstes soziales Bindemittel kann K. über Sprache, Mimik, Gestik, durch schriftlichen Austausch, Medien etc. stattfinden. Zu unterscheiden sind a) interpersonale K. (unmittelbar und mittelbar zwischen Personen), b) Massen-K. (wenige Journalisten bereiten Informationen auf, die von vielen Lesern konsumiert werden) und c) Gruppen-K. (innerhalb bestimmter, organisierter sozialer Gruppen, Verbände, Parteien).

Quelle: Schubert, Klaus/Martina Klein: Das Politiklexikon. 4., aktual. Aufl. Bonn: Dietz 2006.

Das Wort **Kommunikation** gehört übrigens zu den von einer Jury gewählten Wörtern des 20. Jahrhunderts.